

# Flowtech Pro

Schnell abbindende, hoch beständige Nivelliermasse zum Ausgleich von saugfähigen Untergründen vor der Verlegung von Keramik, Parkett und dem Herstellen von Oberflächenbeschichtungen im Industriebereich.

Flowtech Pro wurde formuliert, um maximale Kompatibilität und Haftung mit zementären Klebemörteln aller Art für das Verlegen von Keramikfliesen und Naturstein zu gewährleisten.



1. Faserverstärkt
2. Schichtstärken von 5 bis 50 mm
3. Langer Selbstverlauf, ideal auch bei großen Flächen
4. Einfache Anwendung auch mit Mischpumpen
5. Auf Basis von hochleistungsfähigen Rohstoffen mit geringer Umweltbelastung formuliert
6. Geeignet für das Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein und Harzbeschichtungen für Industrieböden der Produktlinie Kerakoll Factory

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereich:

Selbstverlaufendes Ausgleichen von ungleichmäßigen und unebenen Untergründen, besonders schnell abbindend und trocknend, mit Schwundausgleich. Schichtstärken von 5 bis 50 mm.

#### Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel, mineralische Klebemörtel, organische, mineralische 1-K und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe
- Organische 1-K und 2-K Klebstoffe für das Verlegen von Parkett

#### Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett
- Harzbeschichtungen für Industrieböden der Produktlinie Kerakoll Factory

### Untergründe:

- Mineralische Estriche, die mit den Bindemitteln bzw. Fertigmischungen Keracem Pronto, Keracem Prontoplus, Rekord Pronto, Massetto Premix und Keracem hergestellt wurden
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Betonfertigteile oder Ortbeton

Bodenflächen im Innenbereich, im Privat- und Geschäftsbereich.

Nicht anwenden im Außenbereich, auf hoch flexiblen Untergründen, Untergründen mit hoher Wärmeausdehnung, nassen Untergründen, Untergründen die ständigem Aufsteigen von Feuchtigkeit ausgesetzt sind, nicht für schwimmendes oder entkoppeltes Einbringen sowie in Räumen mit ständiger Wasserbelastung.

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen. Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein wie z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.

Insbesondere müssen die Untergründe mit einer geeigneten Grundierung entsprechend folgender Tabelle vorbereitet werden:

Grundierung	Grundierungen	Verdünnung mit Wasser
Zementestriche	Active Prime Fix	Pur oder verdünnt*
Calciumsulfatestriche	Active Prime Fix	Pur
Beton	Active Prime Fix	Pur oder verdünnt %*
	Active Prime Grip	Pur

\* je nach Saugfähigkeit des Untergrunds, siehe technisches Datenblatt der Grundierung

### → Vorbereitung

Ca. 4,75 - 5,25 l sauberes Wasser in einen sauberen Behälter gießen, anschließend unter Rühren einen Sack Flowtech Pro dazugeben. Mit einem elektrischen Rührwerk bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene, klumpenfreie und selbstverlaufende Masse entsteht. Größere Mengen Flowtech Pro können in geeigneten Mischmaschinen zubereitet werden. Es wird empfohlen, die Masse nach dem Mischen ca. 2 Minuten ruhen zu lassen und danach erneut kurz aufzumischen. Flowtech Pro besitzt bereits eine hohe Fähigkeit zum Selbstverlauf, die Zugabe von mehr Wasser verbessert die Verarbeitbarkeit der Nivelliermasse nicht, kann jedoch zu Schwund in der plastischen Trockenphase führen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung beeinträchtigen.

## Anwendungshinweise

### → Anwendung

Flowtech Pro wird vorwiegend mit einer Glättscheibe oder Rakel aufgetragen. Das Aufbringen mit Mischpumpen ermöglicht es, innerhalb kürzester Zeit gleichmäßige Ausgleichsschichten auf großen durchgehenden Flächen herzustellen. Es wird empfohlen, die Masse mit einem Flächenglätter auf den Untergrund aufzutragen, um die Wasseraufnahme zu regulieren und maximale Haftung am Untergrund zu erzielen. Danach wird die Schichtstärke eingestellt. Der Einsatz einer leichten Abziehlplatte mit zylindrischem Querschnitt unterstützt die Nivelliermasse beim Abführen der Luftblasen, die bei starker Saugfähigkeit des

Untergrunds entstehen sowie beim Erzielen einer glatten, vollkommen ebenen Fläche.

Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit wird empfohlen, den Raum während des Auftragens und in den ersten Stunden danach gut zu lüften, um während des Abbindens das Entstehen von Kondenswasser an der Oberfläche der Nivelliermasse zu vermeiden. Vor Luftzug, vor allem in Bodennähe, schützen.

### → Reinigung

Flowtech Pro-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

## Weitere Hinweise

→ Fugen: die Nivelliermasse am Außenrand trennen, indem das komprimierbare Fugenband Tapetex Plus oder Tapetex Slim entlang des gesamten Raumumfangs an den Wänden und ggf. vorhandenen vertikalen Elementen, die aus dem Untergrund emporragen, angebracht wird. Bei großen durchgehende Flächen sind diese, sobald sie begehbar sind, in Felder mit Größe < 50 m<sup>2</sup> sowie Seitenlänge von max. 8 m zu unterteilen. Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.

→ Nicht ausreichend feste Estriche: Den Estrich mit Keradur verfestigen. Keradur wird mit Pinsel, Walze oder Gießkanne gleichmäßig aufgetragen; dabei ist darauf zu achten, dass das Produkt vollständig vom Untergrund aufgenommen wird. Am nächsten Tag die Grundierung Active Prime Fix auftragen.

Überarbeitung: falls ggf. eine weitere Ausgleichsschicht aufgetragen werden soll, muss zwangsläufig eine Wartezeit von ca. 5 - 7 Tagen, je nach aufgebracht Schichtstärke, eingehalten werden. Danach Active Prime Fix auftragen und mit der Überarbeitung fortfahren. Die maximal herstellbare Schichtstärke in zwei Arbeitsgängen beträgt 6 cm.

→ Parkett: Für das anschließende Verlegen von Parkett Glättschichten mit Schichtstärke ≥ 5 mm herstellen. Vor dem Verlegen von Parkett die Restfeuchtigkeit auf der Baustelle stets mit einem CM-Messgerät prüfen; sie muss unter 2,5 CM-% liegen.

Fußbodenheizung (wassergeführt oder elektrisch): für die Verlegung von Flowtech Pro auf Heizanlagen muss die Nivelliermasse haftend auf einen steifen Untergrund (Zement- oder Calciumsulfatestrich) aufgetragen werden, der mit einer geeigneten Grundierung vorbehandelt wurde. Flowtech Pro darf weder schwimmend noch getrennt verlegt werden. Die Mindestschichtstärke über den Leitungen hat 5 mm zu betragen, unter Ausnahme jener Fälle, in denen der darüber verlegte Belag eine größere Dicke erforderlich macht. 7 Tage nach dem Verlegen von Flowtech Pro ist der Zyklus zur ersten Inbetriebnahme der Anlage entsprechend den Vorschriften der einschlägigen Norm DIN EN 1264-4 vorzunehmen.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

<b>Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm</b>		
Art	Graue Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,24 kg/dm <sup>3</sup>	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Sieblinie	0 – 1500 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 9 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Anmachwasser	ca. 4,75 - 5,25 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht	ca. 2,10 kg/dm <sup>3</sup>	UNI 7121
Selbstverlauf	ca. 30 Min.	
Ende des Abbindens	ca. 50 - 70 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Herstellbare Schichtstärken	von 5 bis 50 mm	
Begehbarkeit	ca. 3 Std.	
<b>Wartezeit vor dem Verlegen:</b>		
- Keramik, Steinzeug, Naturstein	ca. 12 Std.	
- Parkett	ca. 24 Std. Schichtstärke (10 mm)	
- Harzbeschichtungen für Industrieböden der Produktlinie Kerakoll Factory	ca. 24 Std. Schichtstärke (10 mm)	
Verbrauch	ca. 1,75 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 Plus GEV-Emicode	Zert. GEV 14691/11.01.02
-------------	-----------------------	--------------------------

**HIGH-TECH**

Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-8
--	---------------------------	------------

**Druckfestigkeit:**

- Druckfestigkeit nach 24 Std.	≥ 14 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
--------------------------------	------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 22 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
--------------------------------	------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
---------------------------------	------------------------	------------

- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
------------------------------------	-----------------------	------------

Dimensionsstabilität	< 0,5 mm/m	EN 13892-9
----------------------	------------	------------

Klassifizierung/Konformität	CT-C30-F7	EN 13813
-----------------------------	-----------	----------

Klassifizierung CSTB	P4S	QB 213 S 200
----------------------	-----	--------------

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Flowtech Pro nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds von mehr als 50 mm in einem Arbeitsgang verwenden
- Der Mischung keine anderen Bindemittel, Zusatzstoffe oder Pigmente hinzufügen
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit und haben negative Auswirkungen auf die Oberflächenfestigkeit der Nivelliermasse
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- In den ersten 4 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Diese Informationen wurden im Mai 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.